



David-Schuster-Realschule  
Würzburg

Informationen zu

# Berufswahl und Berufsfindung

für Schülerinnen, Schüler und Eltern

**Bitte aufbewahren!**

David-Schuster-Realschule  
Sandbergerstraße 1  
97074 Würzburg  
Telefon: 0931 26023-500  
Telefax: 0931 26023-520  
E-Mail: sekretariat@dsr-wue.de



David-Schuster-Realschule  
Würzburg

Würzburg, November 2019

## **Betriebspraktikum der 9. Klassen**

Sehr geehrte Eltern,

die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen stehen mit Berufswahl und Berufsfindung vor großen Herausforderungen. Den Jugendlichen fehlen trotz der Unterstützung durch die Schule und die Berufsberater der Bundesagentur für Arbeit meist konkrete Vorstellungen von der Berufs- und Arbeitswelt. Wir möchten unseren Schülerinnen und Schülern mit einem Betriebspraktikum eine unmittelbare Begegnung mit der Berufs- und Arbeitswelt ermöglichen.

Das Betriebspraktikum wird während der Schulzeit durchgeführt, wobei alle Schülerinnen und Schüler einen Praktikumsplatz vorweisen müssen.

Folgende Praktikumszeiträume sind vorgegeben:

<b>Klassen 9a und b</b>	<b>16. bis 20. März 2020</b>
<b>Klasse 9c</b>	<b>23. bis 27. März 2020</b>
<b>Klasse 9d</b>	<b>23. bis 27. März 2020 <u>und</u> 13. bis 17. Juli 2020</b>

Die Schülerinnen und Schüler können in den Ferien selbstverständlich zusätzliche Praktika absolvieren.

Die Beaufsichtigung der Schülerinnen und Schüler während des Betriebspraktikums erfolgt durch einen vom Betrieb ernannten Betreuer, dessen Weisungen unbedingt Folge geleistet werden müssen.

Mögliche Unfälle auf dem Weg zum und vom Praktikumsbetrieb sind durch die Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) abgedeckt.

Die Schülerinnen und Schüler werden während des Praktikums in die jeweiligen Betriebe eingliedert und Arbeiten von wirtschaftlichem Wert erbringen. Sie werden wie sonstige Beschäftigte tätig und sind damit unfallversichert. Zuständiger Versicherungsträger ist die Berufsgenossenschaft des Praktikumsbetriebes.

Unabhängig davon wird die Schule eine Haftpflichtsammelversicherung für personen-, sach- und vermögensbezogene Schäden, welche die Schülerinnen und Schüler in den Betrieben verursachen könnten, und eine Unfallversicherung abschließen. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 3,50€ pro Schülerin/Schüler; das Geld wird kurz vor Praktikumsbeginn eingesammelt.

### **Hinweise für die Suche nach einem Praktikumsplatz:**

- Die Schülerinnen und Schüler sollten möglichst früh mit der Suche beginnen.
- Viele Betriebe schätzen die Eigeninitiative von Schülerinnen und Schülern. Aus diesem Grund hält sich die Schule bei der Vermittlung von Praktikumsplätzen ganz bewusst zurück.
- Viele Betriebe geben telefonisch Auskünfte über mögliche Praktikumsplätze.
- Die Schülerinnen und Schüler sollten möglichst am Anfang des Gesprächs auf den vorgegebenen Praktikumszeitraum hinweisen. Eine freiwillige Verlängerung des Praktikums in den Ferien wird oft gerne gesehen.
- Die Schülerinnen und Schüler sollten nach den Anforderungen an die Bewerbung fragen, die sehr unterschiedlich sein können. Bewerbungsunterlagen werden im Deutsch-, WR- und IT-Unterricht besprochen.
- Die Industrie- und Handelskammer Würzburg und die Handwerkskammer Würzburg unterstützen die Aktion „Betriebspraktikum“ nachhaltig; über diese Institutionen sind eventuell Praktikumsplätze zu erfragen.
- Auch Sie als Eltern werden gebeten, Ihren Kindern bei der Suche nach einem Praktikumsplatz mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und Verantwortung zu übernehmen.
- Ein zugesagter Praktikumsplatz ist unbedingt anzutreten.
- Für das Verhalten während des Praktikums bekommen die Schülerinnen und Schüler ein gesondertes Informationsschreiben.

Zugesagte Praktikumsplätze sollen bitte umgehend mit beiliegendem Blatt oder mit anderweitigen schriftlichen Bestätigungen bei uns gemeldet werden.

Wenn eine Schülerin oder ein Schüler trotz eigener Bemühungen keinen Praktikumsplatz findet, kann über uns oder die Agentur für Arbeit Unterstützung angefordert werden.

Mit freundlichen Grüßen

---

B. Weghorn (StR RS)

---

J. Hilgart (StRef)

## Informationen für die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen vor Beginn des betrieblichen Praktikums

Die meisten von euch werden jetzt das erste Mal in das Berufsleben hineinschnuppern und feststellen, dass es ganz anders ist als das Schulleben.

Bitte beachtet folgende Richtlinien:

1. Seid möglichst pünktlich, höflich, aufgeschlossen und gewissenhaft.  
Vielleicht ergibt sich aus dem Praktikum ja eine Ausbildungsstelle.
2. Wenn ihr krank seid:
  - Meldet euch **rechtzeitig vor Arbeitsbeginn** telefonisch im Praktikumsbetrieb krank.
  - UND**
  - Meldet euch telefonisch in der Schule krank und reicht eine schriftliche Entschuldigung nach.
3. Der Betrieb hat während des Praktikums die Weisungsbefugnis.  
Das bedeutet, dass ihr den Anordnungen eures Betreuers Folge leisten müsst.
4. Euer Betreuer und die anderen Kolleginnen und Kollegen betreuen euch neben ihrer normalen Arbeit. Habt Verständnis, wenn sie nicht immer so viel Zeit für euch haben oder euch manchmal Arbeiten übertragen, die euch nicht gefallen. Versucht trotzdem, etwas daraus zu lernen. Tragt selbstständig Informationen zusammen und stellt Fragen.

## Informationen zu den Kurzreferaten über die Praktikumswoche

Anhaltspunkte für eure Referate:

### 1. Teil: Vorstellung des Betriebes

- Standort, Größe, Mitarbeiteranzahl
- Produkte oder Dienstleistungen, die das Unternehmen anbietet
- Tätigkeiten, Funktionen

### 2. Teil: Ausbildung und Beruf

- Berufsbezeichnung oder Tätigkeitsbezeichnung
- Ausbildungsdauer und -abschnitte
- Anforderungen an den Beruf
- Besonderheiten

### 3. Teil: Tätigkeiten während des Praktikums

- Tätigkeiten beschreiben
- Arbeitsabläufe beschreiben

### 4. Teil: Eigene Beurteilung des Praktikums

- Was habe ich während meines Praktikums gelernt?
- Hat mir diese Tätigkeit Spaß gemacht?
- Könnte ich mir vorstellen, diesen Beruf zu erlernen?
- Welche Vorteile hat mir das Praktikum gebracht?
- Was hätte anders oder besser sein können?

Zeitlicher Rahmen: 5-7 Minuten

Gestaltung: Gestaltet für eure Vorträge ein Plakat oder eine Präsentation mit den Teilen 1-4

Bitte denkt daran, dass dieses Referat mit in eure Wirtschaftsnote einfließt.

Wir wünschen euch gutes Gelingen.

Eure Wirtschaftslehrer